



Irgendwann im Herbst 1470 wurden im damaligen Münster die letzten Druckbogen gefaltet und zu Lagen zusammengeschoben. Der *Mammotrectus* lag zum Verkauf bereit. Damit jährt sich die Veröffentlichung **des ersten datierten Druckes der Schweiz** zum 550. Mal. Aus diesem Grund haben das Haus zum Dolder, die Kantonsschule Beromünster, das Schlossmuseum und das Stift St. Michael die Zusammenarbeit gesucht, in regem Austausch drei Ausstellungen gestaltet und ein reiches Begleitprogramm mit Führungen, Workshops, Veranstaltungen zusammengestellt. Sie sollen die Innovation und den Mut des Chorherrn Helias Helye würdigen und die Welt der Schwarzen Kunst aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Die Ausstellungen und ihre Themen: 550 Jahre Schwarze Kunst 1470 – erster datierter Druck der Schweiz

Die Voraussetzungen und die Folgen

- Pergament und Papier als Werkstoffe
- Die Tätigkeiten des Schreibens und des Druckens
- Lese- und Schreibfähigkeit in Mittelalter und Neuzeit

Die Produktion

- Von der klösterlichen Handschrift zum gedruckten Buch
- Fertigungsprozesse in einer frühen Druckerei
- Die Plakatentwürfe der 2. Klasse Kantonsschule Beromünster

Die Originale (Lesesaal in der Propstei)

- Helias Helye, sein Leben, seine Drucke, sein Denkmal
- Chorherren fördern die Bibliothek am Stift
- Die Bibliothek heute

Haus zum Dolder

Sammlung Dr. Edmund Müller
Beromünster

www.hauszumolder.ch

SCHLOSS älteste
MUSEUM Buchdruckerei
Beromünster der
Schweiz

www.schlossberomuenster.ch



CHORHERRENSTIFT ST. MICHAEL
BEROMÜNSTER

www.stiftberomuenster.ch

Buch zur Ausstellung: 550 Jahre Schwarze Kunst
1470 – erster datierter Druck der Schweiz



Das Schlossmuseum als Standort der damaligen Offizin Helias Helye stellt die Produktion in ihren Bedingungen und Auswirkungen ins Zentrum: Als Einstieg zeigen Texte und Objekte die Entwicklungsstränge, die das Buch in Schrift und Bild von den klösterlichen Skriptorien über die erste Mechanisierung in Holz hin zur Revolution des Bleidrucks bestimmten.

Handfest erleben lässt sich *die Kunst des Schreibens ohne Feder* in der rekonstruierten Druckerstube. Erweitert durch die Themen der Nachbereitung, der Werbung und des frühen Buchhandels entsteht ein frühindustrieller Betrieb, wie ihn Helias Helye so kaum verwirklichen konnte. Umso mehr beeindruckten die Pioniertaten, mit denen er in seinem kurzen experimentellen Wirken die Zeit des Frühdruckes bereicherte.

Zur Wahl steht auch der Besuch im Rittersaal. Hier werden einfach ein paar Blickfenster geöffnet: auf das erste politisch motivierte Flugblatt, auf einen frühen Christophorusdruck oder auf den Meglingerzyklus aus der alten Propstei, der seine Entstehung letztlich dem Kupferdruck verdankt. Und das freut uns ganz besonders: Im Estrich präsentieren die beiden 2. Klassen der KS Beromünster ihr Druckprojekt, in dem das übergeordnete Werbesujet der Ausstellung gestaltet wurde.

Vernissage, Öffnungszeiten und Führungen plus Finissage

Vernissage: Freitag, 28. August 2020, 19 Uhr
im Stiftstheater (mit Anmeldung*)

- Gastreferent Ludwig Hasler: Wie das gedruckte Wort die Welt verändert.
- Musik um 1470. Carmela Konrad: Sopran; Marc Lewon: Laute, Viola d'arco, Quinterne; Andreas Schlegel: Laute.

Die Ausstellungen sind geöffnet:

- Jeden Sonntag im Sept. und Okt. von 14.00 bis 16.30 Uhr
Führungen 14.00 und 15.15 Uhr
- Samstag, 5./19. Sept. und 17./31. Okt. von 14.00 bis 16.30 Uhr
Führungen 14.00 und 15.15 Uhr
- Donnerstag, 10./24. Sept. und 22. Okt. von 18.30 bis 20.30 Uhr
Führungen um 19.00 Uhr

Führungen für private Gruppen:

*Auskunft und Anmeldung: stocker-frey@gmx.ch oder 041 930 23 78.

Finissage: Sonntag, 8. November 2020, 17 Uhr
in der Stiftskirche

- Verein Freunde geistlicher Musik am Stift Beromünster:
Musik von Schweizer Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts.

Herzlichen Dank unseren
Sponsorinnen und Sponsoren:



wallimann weiss wie

Begleitveranstaltungen

Kantonsschule Beromünster

Samstag, 19. September, 10.00 bis 14.00 Uhr.
Drucken wie vor 550 Jahren – die Kantonsschule lädt ein.

Münsterertagung im Stiftstheater

Samstag, 24. Oktober, 14.30 bis 18.00 Uhr. Medienwandel:
von der Erfindung des Buchdrucks bis zur Digitalisierung.

Besuch der Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Samstag, 19. September, 10.00 bis 13.30 Uhr.

Kalligraphie-Kurs mit Marie-Therese Ulmi-Wyss

Dienstag, 6./13./20./27. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr.
Max. 4 Personen, Fr. 120.– / Anmeldung notwendig*

Kinderbücher vor 100 Jahren bis heute

Bibliothek Schulhaus Beromünster, Schuelgasse 1,
mittwochs 13.30 bis 15.00 / samstags 9.00 bis 11.00 Uhr.

Filmabend im Stiftstheater

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr.
Der Name der Rose (1986), Film von Jean-Jacques
Annaud nach dem Roman von Umberto Eco.

Museumsfahrt Gutenberg Werkstatt Reitnau

Samstag, 26. September
9.30 Uhr Abfahrt Schulhausplatz Oberstufe Beromünster.
Kosten Fr. 10.– / Anmeldung notwendig*

*Anmeldungen

an Martha Stocker, stocker-frey@gmx.ch
oder 041 930 23 78